

AMTSBLATT

der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof

Jahrgang: 2016

Nummer: 9

Datum: 5. August 2016

Inhalt: Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Maschinenbau an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof

Vom 2. August 2016

Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Maschinenbau an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof

Vom 2. August 2016

Aufgrund des Art. 13 Abs. 1 Satz 2 des Bayerischen Hochschulgesetzes – BayHSchG – (BayRS 2210-1-1-WFK) erlässt die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof folgende Satzung:

§ 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Maschinenbau vom 20. Juni 2012 (Amtsblatt der Hochschule Nr. 18/2012) wird wie folgt geändert:

1. § 3 Abs. 4 erhält folgende Fassung:

„(4) ¹Im Rahmen einer betrieblichen Praxisphase (Praktikum) werden eine Praxisarbeit und die Bachelorarbeit angefertigt. ²Das Praktikum dauert 900 Zeitstunden (30 Credits). ³Die Ableistung des Praktikums ist durch einen Teilnahmenachweis der Ausbildungsstelle zu belegen, der den Anforderungen der Hochschule entspricht. ⁴Für den Teilnahmenachweis ist das von der Hochschule ausgegebene Formular zu verwenden. ⁵Das Nähere regelt das Modulhandbuch. ⁶Die Zeit von der Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit bis zur Abgabe beträgt drei Monate.“

2. § 4 wird gestrichen; die §§ 5 bis 11 werden zu den §§ 4 bis 10.

3. § 4 wird § 4 Satz 1; dem § 4 wird folgender Satz 2 angefügt:

„²Ein Credit entspricht einem Arbeitsaufwand von 30 Stunden.“

4. § 5 wird wie folgt geändert:

- a) Abs. 2 Satz 4 erhält folgende Fassung:

„⁴Der Studienplan soll auch Regelungen und Angaben enthalten über:

- a) die wählbaren fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule,
- b) nähere Bestimmungen zu den Prüfungen und Teilnahmenachweisen.“

- b) Abs. 4 Sätze 1 und 2 werden zu Abs. 3 Sätze 4 und 5.

5. § 6 wird wie folgt geändert:
- a) Abs. 1 wird gestrichen, die Abs. 2 bis 7 werden zu den Abs. 1 bis 6.
 - b) In Abs. 2 wird nach der Abkürzung „Abs.“ die Zahl 5 durch die Zahl 4 ersetzt.
 - c) In Abs. 3 werden nach der Abkürzung „Abs.“ die Zahlen 6 und 7 durch die Zahlen 5 und 6 ersetzt.
 - d) In Abs. 4 wird nach der Abkürzung „Abs.“ die Zahl 2 durch die Zahl 1 ersetzt.
 - e) Abs. 5 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Satz 1 Halbsatz 1 wird das Wort „Praxisarbeit“ durch das Wort „Praxisprojekt“ und in Satz 1 Halbsatz 2 wird die Zahl „3“ durch die Zahl „2“ ersetzt.
 - bb) In Satz 2 werden die Worte „die Praxisarbeit anfertigen“ durch die Worte „das Praxisprojekt bearbeiten“ ersetzt.
 - f) In Abs. 6 Halbsatz 1 wird das Wort „Praxisarbeit“ durch das Wort „Praxisprojekt“ und in Abs. 6 Halbsatz 2 wird die Zahl „3“ durch die Zahl „2“ ersetzt.
6. Die Anlage erhält die aus der Anlage zu dieser Änderungssatzung ersichtliche Fassung.

§ 2

(1) ¹Diese Satzung tritt am 1. Oktober 2016 in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die nach dem Sommersemester 2016 das Studium im Bachelorstudiengang Maschinenbau aufnehmen, sowie nach Maßgabe der folgenden Absätze auch für Studierende, die im Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens bereits in diesem Studiengang immatrikuliert sind.

(2) Für Studierende, die im Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens bereits im Bachelorstudiengang Maschinenbau immatrikuliert sind und die nach dem Sommersemester 2016 mit dem Studium der Module des Kernbereichs beginnen, gilt ab dem Eintreten in den Kernbereich die Studien- und Prüfungsordnung in der durch die vorliegende Satzung geänderten Fassung, die geänderte Anlage jedoch erst ab dem Abschnitt II.

(3) Für Studierende, die im Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens bereits im Bachelorstudiengang Maschinenbau immatrikuliert sind und die nach dem Sommersemester 2016 mit dem Studium der Module des Spezialisierungsbereichs beginnen, gilt ab dem Eintreten in den Spezialisierungsbereich die Studien- und Prüfungsordnung in der durch die vorliegende Satzung geänderten Fassung, die geänderte Anlage jedoch erst ab dem Abschnitt III.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof vom 6. Juli 2016 und der Genehmigung des Präsidenten der Hochschule vom 2. August 2016.

Hof, den 2. August 2016

gez.

Prof. Dr. Dr. h. c. Jürgen Lehmann
Präsident

Diese Satzung wurde am 2. August 2016 in der Hochschule niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 2. August 2016 durch Anschlag in der Hochschule bekanntgegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 2. August 2016.

Anlage (zu § 4)

I. Grundlagenbereich

1	2	3	4	5	6	7
					Prüfungen	
Modul Nr.	Bezeichnung der Module	SWS	Credits	Art der Lehrveranstaltungen	Form	Zulassungsvoraussetzungen
0101	Analysis	4	5	SU,Ü	schrP90	
0102	Ingenieurmathematik	4	5	SU, Ü	schrP90	
0103	Statistik	4	5	SU, Ü	schrP90	
1101	Statik und Festigkeitslehre	4	5	SU, Ü	schrP90	
0104	Kinematik und Dynamik	4	5	SU, Ü, Pr	schrP90	TN Pr
1102	Konstruktion	4	5	SU, Ü	schrP120 und StA8	
0301	Grundlagen der Informationstechnik	4	5	SU, Ü	schrP90	TN Ü
0302	Programmieren für Ingenieure	6	5	SU, Ü	schrP90	TN Ü
0401	Betriebswirtschaftliche Grundlagen für Ingenieure	4	5	SU	schrP90	
1804	Grundlagen der Physik und Chemie	4	5	SU, Ü	schrP90	
1601	Grundlagen der Elektrotechnik	4	5	SU, Ü, Pr	schrP90	TN Pr
1301	Grundlagen der Werkstoffe (für Ingenieure)	4	5	SU, Pr	schrP90	
	Summe Credits		60			

II. Kernbereich

1	2	3	4	5	6	7
					Prüfungen	
Modul Nr.	Bezeichnung der Module	SWS	Credits	Art der Lehrveranstaltungen	Form	Zulassungsvoraussetzungen
1116	Thermodynamik und Strömungslehre für Maschinenbau	6	7,5	SU, Ü	schrP120	
1104	Maschinenelemente	4	5	SU, Ü	schrP90	
1115	Projektmanagement und Produktentwicklung	4	5	SU, Ü	schrP120	
1106	Fertigungstechnik	4	5	SU, Ü, Pr	schrP90	TN Pr
1201	Technische Mechanik	4	5	SU, Ü	schrP90	
1117	CAE	4	5	SU, Ü	schrP90	
1807	Messtechnik	4	5	SU, Ü, Pr	schrP90	TN Pr
1712	Regelungstechnik und Automatisierung	6	7,5	SU, Ü, Pr	schrP90	TN Pr
0411	Qualitätsmanagement	4	5	SU, Ü	schrP90	
1118	Entwicklungsprojekt	4	5	SU	StA12	
0523	Fremdsprachen oder Verkaufskommunikation	4	5	SU, Ü	P ¹⁾	TN ²⁾
	Summe Credits		60			

III. Spezialisierungsbereich Studienrichtung Produktion

1	2	3	4	5	6	7
					Prüfungen	
Modul Nr.	Bezeichnung der Module	SWS	Credits	Art der Lehrveranstaltungen	Form	Zulassungsvoraussetzungen
0412	Produktionsplanung und -steuerung	4	5	SU, Pr	schrP90	TN Pr
2201	Mechanische Verfahrenstechnik	4	5	SU, Pr	schrP90	TN Pr
2203	Wärme- und Stoffaustausch	4	5	SU	schrP90	
2204	Arbeits- und Strömungsmaschinen	4	5	SU	schrP90	
2205	Energietechnik	4	5	SU	schrP90	
1111	Werkzeugmaschinen und Fertigungsprozesse	4	5	SU, Pr	schrP90	
1119	CAM, CNC-Maschinen, Antriebstechnik	4	5	SU, Ü, Pr	schrP90	TN Pr
1504	Werkzeugbau	4	5	SU, Ü	schrP90	
1113	Generative Fertigungsverfahren	4	5	SU, Pr	schrP90	TN Pr
0512	Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule		15		P ¹⁾	TN ²⁾
	Summe Credits		60			

IV. Spezialisierungsbereich Studienrichtung Energie und Versorgung

1	2	3	4	5	6	7
					Prüfungen	
Modul Nr.	Bezeichnung der Module	SWS	Credits	Art der Lehrveranstaltungen	Form	Zulassungsvoraussetzungen
2201	Mechanische Verfahrenstechnik	4	5	SU, Pr	schrP90	TN Pr
2203	Wärme- und Stoffaustausch	4	5	SU	schrP90	
2204	Arbeits- und Strömungsmaschinen	4	5	SU	schrP90	
2205	Energietechnik	4	5	SU	schrP90	
2301	Heizung und Klimatisierung	4	5	SU, Ü	schrP90	
2306	Versorgungstechnik	4	5	SU, Ü	schrP90	
2303	Gebäude- und Anlagensimulation	4	5	SU, Ü, Pr	schrP90	TN Pr
2309	Kältetechnik	4	5	SU, Ü	schrP90	
2307	Planung und Regelung in der Gebäudetechnik	4	5	SU, Ü	StA12	
0512	Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule		15		P ¹⁾	TN ²⁾
	Summe Credits		60			

V. Spezialisierungsbereich Studienrichtung Wasser und Umwelt

1	2	3	4	5	6	7
					Prüfungen	
Modul Nr.	Bezeichnung der Module	SWS	Credits	Art der Lehrveranstaltungen	Form	Zulassungsvoraussetzungen
2201	Mechanische Verfahrenstechnik	4	5	SU, Pr	schrP90	TN Pr
2203	Wärme- und Stoffaustausch	4	5	SU	schrP90	
2204	Arbeits- und Strömungsmaschinen	4	5	SU	schrP90	
2205	Energietechnik	4	5	SU	schrP90	
2107	Wassergewinnung und -aufbereitung	4	5	SU, Ü	schrP90	
2108	Prozesswassertechnik	4	5	SU, Ü, Pr	schrP90	TN Pr
2109	Abwasserreinigungstechnik	4	5	SU, Ü	schrP90	
2103	Verwertung / Recycling	4	5	SU, Ü	schrP90	
2206	Energieeffizienz	4	5	SU, Ü	schrP90	
0512	Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule		15		P ¹⁾	TN ²⁾
	Summe Credits		60			

VI. Spezialisierungsbereich Studienrichtung Ressourceneffiziente Gestaltung

1	2	3	4	5	6	7
					Prüfungen	
Modul Nr.	Bezeichnung der Module	SWS	Credits	Art der Lehrveranstaltungen	Form	Zulassungsvoraussetzungen
2201	Mechanische Verfahrenstechnik	4	5	SU, Pr	schrP90	TN Pr
2203	Wärme- und Stoffaustausch	4	5	SU	schrP90	
2204	Arbeits- und Strömungsmaschinen	4	5	SU	schrP90	
2205	Energietechnik	4	5	SU	schrP90	
1306	Mechanische Eigenschaften und deren Prüfung	4	5	SU, Ü, Pr	schrP90	TN Pr
1205	Mechanik und Berechnungsmethoden	4	5	SU, Ü	schrP90	
1202	Effizienter Werkstoffeinsatz und Leichtbau	4	5	SU, Ü	schrP90	
1203	Nachhaltige Gestaltung und Auslegung	4	5	SU, Ü	StA12	
1204	Grundlagen der Betriebsfestigkeit	4	5	SU, Ü	schrP90	
0512	Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule		15		P ¹⁾	TN ²⁾
	Summe Credits		60			

VI. Praxissemester

1	2	3	4	5	6	7
					Prüfungen	
Lfd. Nr.	Bezeichnung der Module	SWS	Credits	Art der Lehrveranstaltungen	Form	Zulassungsvoraussetzungen
	Studienabschlussarbeiten					
4003	Praxisarbeit		18	Pr	StA12	
4004	Bachelorarbeit		12		AA3	
	Summe Credits		30			

Erläuterung der Abkürzungen:

AA	Abschlussarbeit****	schrP	schriftliche Prüfung*
Kl	Klausur*	StA	Studienarbeit***
Kol	Kolloquium**	SU	Seminaristischer Unterricht
P	Prüfung(en)	SWS	Semesterwochenstunden
Pr	Praktikum	TN	Teilnahmenachweis
Ref	Referat	Ü	Übung

* Mit Angabe der Bearbeitungszeit in Minuten.

** Mit Angabe der Prüfungszeit je Prüfungsteilnehmer/-teilnehmerin in Minuten.

*** Mit Angabe der regelmäßigen Bearbeitungszeit in Wochen

**** Mit Angabe der Zeit zwischen Themenausgabe und Abgabe der Arbeit (=Bearbeitungszeit) in Monaten

Anmerkungen:

1) Soweit sie sich die Prüfungsform nicht bereits aus einer anderen Studienrichtung oder Studien- und Prüfungsordnung ergibt, werden der Umfang und die Form der mit „P“ gekennzeichneten Prüfungen sowie die Gewichtung mehrerer Prüfungen innerhalb des Moduls vom Fakultätsrat im Einvernehmen mit der Prüfungskommission im Studienplan festgelegt. Mögliche Prüfungen (P) sind dann schriftliche Prüfungen mit 90 min Dauer (schrP90), Studienarbeiten (StA12), Referate (Ref30) oder Kolloquien (Kol15).

2) Etwaige Zulassungsvoraussetzungen für die Teilnahme an den Prüfungen werden vom Fakultätsrat im Einvernehmen mit der Prüfungskommission im Studienplan festgelegt, soweit sie sich nicht bereits aus einer anderen Studienrichtung oder Studien- und Prüfungsordnung ergeben.